

Erlaß vom 15. April 1901. S. 1018.

Weibliche Personen die auf Grund des § 56 des Str. G. B. der Zwangsberziehung überwiesen sind, müssen in die Erziehungsanstalten durch weibliche Begleiter überführt werden. Nur in besonderen Ausnahmefällen darf hiervon abgewichen werden. Euer Hochwohlgeborenen ersuche ich ergebenst, hiernach das Erforderliche gefälligst anzuordnen.

Oppeln, den 15. Mai 1901.

Der Regierungs-Präsident. Im Auftrage des *Peters*.

Vorstehende Anordnung bringe ich zur Kenntniß und Nachachtung der Ortspolizeibehörden.
Groß-Strehlitz, den 20. Mai 1901.

Seine Majestät der König haben dem Fußgendarm Kochanel in Leßnitz das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht.

Groß-Strehlitz, den 23. Mai 1901.

Diejenigen Gemeinden, deren Beschlüsse über die Aufbringung des Gemeindeabgabenbedarfs für das Rechnungsjahr 1901 keiner höheren Genehmigung bedürften, haben nunmehr **sofort** in Gemäßheit meiner Kreisblattverfügung vom 11. April 1895 — Stück 16 Seite 163 — vorzugehen und daß dies geschehen, mir **bis zum 1. Juli d. J. unerinnert** anzuzeigen.

Die übrigen Gemeinden sind hierzu mittelst besonderer Verfügung aufgefordert.
Groß-Strehlitz, den 28. Mai 1901.

Die Florentine Paisdior aus Blottnitz ist als Bezirkshebamme für den Gebammenbezirk Blottnitz bestehend aus den Guts- und Gemeindebezirken Blottnitz, Centawa, Gr. Mlischütz, Warmuntowitz, Balzarowitz Rogowischütz, Schironowitz v. P. Schironowitz, v. R. und der Colonie Schroll bestellt worden.

Groß-Strehlitz, den 25. Mai 1901.

Befähigt durch das Präsidium des königlichen Landgerichts zu Oppeln der Wirtschaftsinспекtor Steiner zu Schiedlitz zum Schiedsmann für den Bezirk 18 A.

Groß-Strehlitz, den 24. Mai 1901.

Bestellt der Freigärtner Paul Palus in Kalinow zum Ortsheber der Gemeinde Kalinow.

Bestellt der Wirtschaftsinспекtor Georg Nowak aus Strebinow zum Waisenrath für den Gutsbezirk Gogolin—Strebinow.

Groß-Strehlitz, den 18. Mai 1901.

Der **königliche Landrath**
von Allen.

Kirchenverpachtung.

Für den Verlauf der diesjährigen Kirchbaumutzung auf den hiesigen Kreis-Chauffee'n sind folgende Termine anberaumt:

1. Für die **Chaussée Groß-Strehlitz** — **Hierz**: **Sonnabend, den 8. Juni cr. vormittags 10 Uhr** im **Mendla'schen Gasthause** in Saleſche.
2. Für die **Chaussée Saleſche** — **Deſchowitz**: **Sonnabend, den 8. Juni cr. vormittags 11 Uhr** ebenfalls im **Mendla'schen Gasthause** in Saleſche.
3. Für die **Chaussée Groß-Strehlitz** — **Krapitz**: **Montag den 10. Juni cr. nachmittags 3 Uhr** im **Gasthaus zu Niewle**.
4. Für die **Chaussée Himmelwitz** — **Zawadzki**: **Dienstag, den 11. Juni cr. vormittags 9 Uhr** im **Mraſ'schen Gasthause** in Himmelwitz.

Vor dem Termin ist eine Bietungsfantion von 50 Mark zu hinterlegen. Die Bedingungen und die Abgrenzungen der einzelnen Strecken können vorher bei dem Kreiswegeinspekttor **Kugler** in Groß-Strehlitz oder bei den zuständigen Chauffee-Aufsehern erfragt werden. Der Zuschlag erfolgt bei annehmbarern Gebot im Termin sofort und ist die ganze Kaufsumme ebenfalls sofort zu entrichten.

Groß-Strehlitz, den 25. Mai 1901.

Der **Kreisaußschuß**, von Allen.

Die Amtsvorstände, welche die Nachweisung über die im Winterhalbjahr erteilten Bauerlaubnisse noch nicht an das hiesige Katasteramt zurückgegeben haben, werden nochmals ersucht, dies alsbald zu thun.

Ebenso werden die Gemeinde- und Amtsvorstände, welche mit der Hildgabe der ihnen überlieferten Nachweisung der im Besande der Gebäude im Winterhalbjahr eingetretenen Veränderungen noch rückständig sind, ersucht, die Nachweisung alsbald einzulenden.

Krapitz, den 19. Mai 1901.

königliches Katasteramt.

XXXVIII. internationaler Maschinenmarkt zu Breslau.

Behufs Erleichterung des Besüches des diesjährigen Maschinenmarktes zu Breslau gelangen auch diesmal von den im direkten Verkehr mit Breslau stehenden Stationen der Directionsbezirke Breslau, Kattowitz und Polen Rückfahrkarten II. und

III. Klasse nach Breslau zum einfachen Personenzugreise zur Ausgabe. Die ermäßigten Karten werden am 6., 7. und 8. Juni mit dreitägiger Gültigkeitsdauer ausgegeben. Benutzung von Schnellzügen, Fahrunterbrechung und Freigeпад sind ausgeschlossen.

Der diesjährige Maschinenmarkt wird von ca. 270 Ausstellern (1900: 260) besucht und weist eine besonders große Auswahl land-, forst- und hauswirtschaftlicher Maschinen und Geräte auf. In besonders reichhaltiger Auswahl werden u. A. Automobile, Spiritusmotoren und Spirituslocomobilen vertreten sein, so daß die Besucher des Marktes Gelegenheit haben werden, sich über alle Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg		per 1 kg		per Schock	
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Speisebohnen	Linsen	Kartoffeln	Hen	Stroh	Butter	Eier	Stroh	Butter	Eier	
		Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.
Groß-Strehlitz, am 22. Mai 1901	Höfster Niedrigster	17 50 15 75	15 25 14 20	14 75 13 25	14 50 13 40	19 50 18 --	20 -- 19 --	32 -- 23 50	3 -- 2 80	8 -- 7 --	45 -- 42 --	2 50 2 40	2 50 2 40	2 40 2 20	2 40 2 20	2 20 2 20	
Ujész, am 24. Mai 1901	Höfster Niedrigster	17 50 15 80	15 25 14 25	14 75 13 25	14 50 13 50	-- -- -- --	-- -- -- --	-- -- -- --	3 20 3 --	8 -- 7 50	45 -- 42 --	2 50 2 40	2 50 2 40	2 40 2 20	2 40 2 20	2 20 2 20	
Reichnitz, am 21. Mai 1901	Höfster Niedrigster	17 -- 16 50	14 50 14 --	14 -- 13 --	16 -- 14 50	18 -- 17 --	18 -- 17 --	-- -- -- --	2 80 2 20	7 -- 6 --	48 -- 36 --	2 60 2 40	2 60 2 40	2 20 2 --	2 20 2 --	2 20 2 --	

Anzeiger.

Lotterie-Loose

für die 1. Kl. 205. Klasse bitte einzulösen oder zu melden, wer seine Loose als weiter bestellen will, da sonst diese anderweitig begeben werden!

Verliefene $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Loose sind erhältlich bei

Kempsky sen

Königl. Lotterie-Einnehmer.

Die dem Herrn Telegraphisten Ferd. Bielau in Groß-Strehlitz zugesagte Beleidigung nehme ich zurück und leiste hiermit öffentliche Abbitte.

Wilhelm Michalski, Schlosser
Schentowitz.

Ein durchaus nüchterner, im
Aufschlag geprüfter, fester

Dominial-Schmied

(kein Accord) wird zum 1. Juli
d. J. gesucht. Persönliche Vor-
stellung. Reiseflohen-Vergütung
nur bei Engagement.

Wirthschaftsamt

Gross-Vorwerk

Post- u. Bahnstation Groß-Strehlitz OS.

Kartoffeln

zu Futter und Saat verkauft

Herrschaft Zyrowa.

Aus Anlaß der Einführung des Herrn Bürgermeisters
Gundrum findet

Donnerstag, den 30. Mai d. J.

Nachmittags 3 Uhr

im Schönwald'schen Saale hiersebst ein Festessen statt.
(Gedek 3 Mark). Anmeldungen nimmt Herr Schönwald ent-
gegen.

Wir beehren uns zur Betheiligung ergebenst einzuladen.

Groß-Strehlitz, den 22. Mai 1901.

Der Magistrat.

Wilpert,

Beigeordneter.

Die Stadtverordneten.

Prankel,

Stadtverordneter-Vorsitzer.

B. IV. 1513.

Ratibor, den 21. Mai 1901.

Bekanntmachung.

Die Verpachtung der Ackerungen auf den Chaußen des Kreises Ratibor
für das Jahr 1901 wird wie folgt stattfinden:

Mittwoch, den 5. Juni cr.

A. auf den Chaußestrecken Ratibor—Leobschütz, Domschöh—Ober-Glogau,
Gr.-Peterwitz—Ratich, Ratich—Throem, Throem—Katscher Grenze:

von Ratibor bis Domschöh, von Domschöh bis Pawlau, von Domschöh Station 40
bis 64, von Station 64 bis Groß-Peterwitz, von Groß-Peterwitz bis
Katscher Grenze, von Groß-Peterwitz bis Ratich, von Ratich bis Throem,
von Throem bis Katscher Grenze

früh 8 Uhr in Groß-Peterwitz im Glania'schen Gasthause,

von Pawlau bis Kolnisch-Krawarn

Formittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr in Polnisch-Krawarn im herrschaftlichen Gasthause.

B. auf den Chaußestrecken Ratibor—Cosel, Niedane—Schikowitz und
Ganzowitz—Slawikau:

von Schomowitz bis Kosel'er Grenze

Nachmittags 1 Uhr in Schomowitz im Gasthause,
von Lubowitz bis Ganzowitz, von Ganzowitz bis Slawikau und von Slawikau bis
Kosel'er Grenze

Nachmittags 3 Uhr in Ganzowitz im Gasthause des Wpdla II,
von der Kosel'er Chauße Station 0 bis Niedane, von Niedane bis Brzesnitz und
von Brzesnitz bis hinter Lubowitz Station 72

Eine Bäckerei

günstige Lage, per 1. Juli zu vermieten.

Adamowik.

Frau Bäckermeister
Pziuba.

20 Steinbruchsarbeiter

finden dauernde Beschäftigung in meinem Steinbruch zu Mogau bei Krappitz. Auch könnten noch 4 gr. ordentliche Familien in das dortselbst erbaute Familienhaus bei Gewährung freier Wohnung und Stück Land sofort angenommen werden. Täglicher Accorobdienst 2,50 bis 4 Mark. Anmeldungen bei

Schimassek

in Steinbruch Mogau
bei Krappitz.

Ratten und Mäuse

tödtet mit „Allerton“ giftfrei u. gefahrlos für Kinder und Haustiere. P. 30, 60 und 100 Pf. bei

F. Kempsky und J. Jacobsohn
Groß-Stréhlitz.

Ein gebrauchter



Fleischerwagen

mit Güter ist billig zu verkaufen.

Paul Döwerg.

Brennabor-
Wandere-
Opel-
Anzora-

Fahrräder

ebenfalls alle sonstigen gemischten Marken werden zu billigen Preisen geliefert.

Reparaturen kommen in eigener Werkstatt zur Ausführung.

Zubehörtheile wie Gloden, Laternen,

Taschen, Griffe, Angeln, Speichen, Hosentrümmern, Gummilüftung, Mäntel, Schläuche etc. etc.

sind stets vorräthig.

Mehrere gebrauchte noch gut erhaltene Fahrräder stehen zum Verkauf.

Georg Hübner.

Nachmittags 4 Uhr in Brzesniz im Daskolla'schen Gasthause,

von Rudnit bis Schonowitz, von Rudnit bis Ratibor

Nachmittags 5¹/₂ Uhr in Rudnit im Dehner'schen Gasthause,

Freitag, den 7. Juni cr.,

C. auf den Chausseestrecken Ratibor—Troppan und Zaudis—Kuchelna:

von Station 44 bis Schammerwitz und von Station 76 bis Zaudis

früh 8 Uhr in Schammerwitz im Soltis'schen Gasthause,

zwischen Zaudis und Nobow und zwischen Nobow und Strandorf

früh 9¹/₂ Uhr in Zaudis im Gasthause bei W. Pufschke,

zwischen Zaudis und Steuberwitz und von Steuberwitz bis Schreibersdorf

Formittags 11 Uhr in Steuberwitz im Kauf'schen Gasthause,

von Schreibersdorf bis Schlaulenitz und von Schlaulenitz bis Klingebentel

Mittags 12 Uhr in Schlaulenitz im Gasthause bei Rother.

D. auf den Chausseestrecken Troppan—Przimos, Kautzen—Kuchelna und

Koebberwitz—Deutsch-Krawarn:

von der Troppan'er Grenze bis Klein-Holzhüg, von Klein-Holzhüg bis Groß-Holzhüg

und von Groß-Holzhüg bis Deutsch-Krawarn

Nachmittags 2 Uhr in Klein-Holzhüg im Koch'schen Gasthause,

zwischen Kautzen und Bolatitz, zwischen Kautzen und Zabzech und zwischen Zabzech

und Benschau

Nachmittags 4 Uhr in Kautzen im Stosow Kretscham,

zwischen Koebberwitz und Sczapanowitz und von Sczapanowitz bis Deutsch-Krawarn

Nachmittags 6 Uhr in Sczapanowitz im Romark'schen Gasthause,

Sonnabend, den 8. Juni cr.,

E. auf den Chausseestrecken von Neugarten bis Sudoll bezw. bis Kranowitz,

Sudoll—Gizpken, Kuchelna—Lubom, von Kuchelna bis in den Wald,

Bugla—Mühle—Syrin und Lukaline—Gorzük:

zwischen Neugarten und Gebelstelle Neugarten, von Gebelstelle Neugarten bis Studzienna

früh 7¹/₂ Uhr in der Gebelstelle Neugarten,

von Studzienna bis Sudoll, von Sudoll bis Station 60 und zwischen Sudoll und

Denkowitz

früh 9 Uhr in Sudoll im Gasthause des Kraiczyn,

zwischen Bojanow Station 60 und Kranowitz

Formittags 10¹/₂ Uhr in Bojanow im Nowak'schen Gasthause,

zwischen Kranowitz und Kuchelna und von Kuchelna in den Wald

Mittags 12 Uhr in Kuchelna im Pokulka'schen Gasthause,

zwischen Wischitz und Dwischüg

Nachmittags 2¹/₂ Uhr in Dwischüg im Bozigursky'schen Gasthause,

zwischen Dwischüg und Kreuzenort und von Kreuzenort bis an den Weg, welcher nach

Elguth-Twortau abgeht.

Nachmittags 4 Uhr in Kreuzenort im Gasthause der Wittwe Mikulka,

an dem Elguth—Twortauer Wege bis Lubom, von Syrin bis Bugla—Mühle, von

Bugla—Mühle Station 100 bis Grabowka, von Grabowka bis Brzezie

und zwischen Brzezie und Lufasine

Nachmittags 6 Uhr in Lubom im Segel'schen Gasthause.

Die Kirchzuzung auf der Strecke Ratibor—Kautzen

zwischen Markowitz und Babitz

Sonnabend, den 8. Juni cr., früh 9 Uhr,

im Gasthause des Wiczorok in Markowitz,

die Kirchzuzung an der Schichowitz'er Oderbrücke

durch den Maneur Durchschlag in Schichowitz

den selben Tag früh 9 Uhr in Schichowitz

im Hübner'schen Gasthause und

die Kirchzuzung zwischen Hultschin und Ludgierzowitz

durch den Maneur Zimny

den selben Tag früh 9 Uhr in Ludgierzowitz

verpachtet werden.

Die Bezahlung des Pachgelbes, sowie der anteilswweisen Inzertionskosten hat im Termine baar zu erfolgen, auch muß auf Erfordern im Termine Liegungs-Raution gelegt werden.

Die Zuschlags-Ertheilung bleibt in jedem Falle dem Kreis-Ausschuß vorbehalten.

Der Königliche Landrath. J. B. : B a n d.

Hierzu eine Beilage.

Beilage

zu Stück 22 des „Groß-Strehliker Kreisblatts“
vom 29. Mai 1901.

Dachsteine und Strangfalzziegel

D. N. O. M. 129726
blauglasiert und naturfarben, garantiert
wetterbeständig empfiehlt

Oberschlesische

Thondachstein-Fabrik
Wiesner & Co.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Falkenberg O.-Schl.
Probesteine gratis und franco.

Breslauer Korn

Orig.-Küll. der Brennerei

Wein-Korn

90, 110 und 130 Pfg.

Wacholder-Korn
120 Pfg.

Waldmeister-Korn
120 Pfg.

Jagd-Korn

150 Pfg.

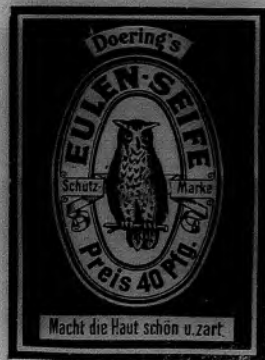
Ungarwein-Korn

175 Pfg.

Radfahrer-Korn

150 Pfg.

pro Liter-Flasche. Niederlage:
in Groß-Strehlitz bei J. Bochynek,
in Leschnitz bei V. Dubiel, Bahnhofswirtsh.



Kirschen-Verkauf.

Die diesjährige Reife der Kirschenbäume auf den Provinzial-
Chausseen soll an die Meistbietenden verkauft werden und ist dazu Termin:

I. für den Kreis Reife:

am 5. Juni, Vormittags 11 Uhr, in der Brauerei in Mittel-Neuland;

II. für den Kreis Neustadt O.S.:

a) auf der Strecke Schweinsdorf-Neustadt-Kunzendorf
vom 5. Juni, Nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gasthaus des Herrn Schmolze in
Neustadt O.S.;

b) auf der Strecke Dambine-Oppeln'er Kreisgrenze
am 7. Juni, Nachmittags 2 Uhr, im früher Schörnig'schen Gasthause in Schchlig;

III. für den Kreis Groß-Strehlitz:

am 3. Juni, Vormittags 9 1/2 Uhr, im Chausseehaus Neudorf bei Groß-Strehlitz
angelegt.

Vor dem Termine ist eine Mietungskauton von 50 Mark zu hinterlegen.
Die Bedingungen und die Abgrenzungen der einzelnen Strecken sind vorher bei den
zuständigen Chausseeaufsichtern (Hofmann in Heiße, bez. Kiedel in Neu-
stadt O.S., bez. Gipel in Lantschuk O.S., bez. Panik in Neudorf) zu
erfragen. Der Zuschlag erfolgt bei annehmbarem Gebot im Termin sofort und ist
die ganze Kaufsumme ebenfalls sogleich zu entrichten.

Oppeln, den 11. Mai 1901.

Die Landesbauinspektion.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Konsum- und Sparvereins e. G.
m. u. S. in Gogolin soll eine Abzlagsvertheilung erfolgen.

Verfügbar sind 17000,00 Mark.

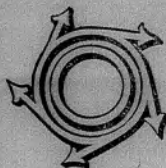
Zu berücksichtigen sind 33395,90 Mark nicht bevorrechtigte Forderungen.

Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen kann auf der Ge-
richtsschreiberei des königlichen Amtsgerichts zu Krappitz eingesehen werden.

Gogolin, den 25. Mai 1901.

Der Konkursverwalter.

N. Prister.



Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Aechtheit unseres
Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin

Man verlange nur

„Pfeilring“ Lanolin-Cream
und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

„Pfeilring“

In den Apotheken und Drogerien käuflich in Dosen
à 10, 20 & 60 Pfg., in Tuben à 40 & 80 Pfg.



Cognac
DER
Deutschen Cognac-Compagnie
Lowerwarter & Co.
Commandit-Gesellschaft zu Köln
zu M. 2.-, M. 2.50, M. 3.-, M. 3.50
pro ¼ Literflasche, käuflich in
Groß-Strehlitz: F. Freyhöfer.

Mk. 11,400

werden zur ersten Stelle auf ein Prima-Grundstück in hiesiger Stadt p. 1. Juli gekauft event. auf 2 Hypotheken zu 6000 und 5400 Mk. Gesl. Offerten sind unter Chiffre S. 100 an die Expedition des Stadtblatts zu richten.



Kaiser-Borax

Das bewährteste Toilettemittel
insbesondere zur Verabreichung des Teints,
zugleich ein vielfach verwendbares
Reinigungsmittel im Haushalt.
Genauere Anleitung in jedem Carton.
Überall vorrätig.
Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 u. 50 Pfg.
Specialität der Firma Heine, Mack, Ulm a. D.

Die Grasverkäufe

auf der Herrschaft Schimischow-Kosmierka-Radlub finden 1901
am 20., 21., 22. und 24. Juni statt

und beginnen stets früh 8 Uhr an der für den betreffenden Tag zuerst genannten Wiese.
Zur meistbietenden parzellenweisen Verpachtung kommen:

Donnerstag, den 20. Juni:

Die Kroschnitzer Wiesen.

Freitag, den 21. Juni:

Kuska-Wiese, Barwinet-Wiesen, Hohofen-Leich und Obora-Wiese bei Radlub-Hohofen.

Nachmittags 3 Uhr: Die Wiesen in Jagden 6, 5, 10 und 1 Revier Boritsch.

Sonnabend, den 22. Juni:

Die Wiesen am Radlub-Stubendorfer Wege, am Radlub-Grobistler Wege, die Torfstich-Wiesen, die Markton-Wiese, Losken-Leich und Wiese, Kosmierka'er Pogunka-Leich und Wiese, Dschief'er Pogunka-Leich und Wiese und die Hammerleich-Wiese bei Dschief.

Montag, den 24. Juni:

Jedlina-Wiese und Leich, Grabitz-Wiese und Leich, Blechnia-Wiesen, Okinta-Wiesen und Leich und Geyra-Wiesen und Leich.

Gräflich von Strachwitz'sche Forst- und Fischerei-Verwaltung
Ziegelei und Brettzäge
Radlub, bei Kraichew.

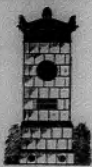
J. Bonk Dien- und Thonwaren-Fabrik **Gr.-Strehlitz**



Billigste Bezugsquelle in:
Pa.weißen, bunten u. altdutschen Kacheln,
Kamin- u. Plattfurn-Oefen mit neuesten Ornamenten
in verschiedenen Mustern und Preislagen.

Stets Lager in transportablen Chamotte- und Stagen-Oefen, 2-8 theilig, sowie sämtlichen Zubehörftheilen
und Chamottesteinen.

Neu- und Umsetzen, sowie Reparaturen billigt.



Die Buchdruckerei von

Georg Hübner in Gr.-Strehlitz

empfehl't sich zur Anfertigung

sämtlicher Druckerarbeiten



in kürzester Zeit.



Redaktion: Für den amtlichen Theil Königl. Kreis-Sekretair Fleischer, für den Inseratenteil G. Hübner.
Druck und Verlag von Georg Hübner in Groß-Strehlitz.